



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 18. Februar 2014
(OR. en)**

6619/14

FIN 122

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Janusz LEWANDOWSKI, Mitglied der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	12. Februar 2014
Empfänger:	Herr Christos STAIKOURAS, Präsident des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	C(2014) 959 final
Betr.:	Beschluss der Kommission vom 11.2.2014 über die nichtautomatische Mittelübertragung vom Haushaltsjahr 2013 auf das Haushaltsjahr 2014

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument C(2014) 959 final.

Anl.: C(2014) 959 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 11.2.2014
C(2014) 959 final

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 11.2.2014

**ÜBER DIE NICHTAUTOMATISCHE MITTELÜBERTRAGUNG VOM
HAUSHALTSJAHR 2013 AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2014**

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 11.2.2014

ÜBER DIE NICHTAUTOMATISCHE MITTELÜBERTRAGUNG VOM HAUSHALTSJAHR 2013 AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2014

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union¹ („Haushaltsordnung“), insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2 Buchstaben a und b, Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 178,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

(1) Die nachstehend genannten Mittel sollten übertragen werden –

BESCHLIESST:

Artikel 1

Die folgenden Mittel des Einzelplans III (Kommission) des Haushaltsplans 2013 werden hiermit aus den nachstehenden Gründen auf das Haushaltsjahr 2014 übertragen:

- Nichtgetrennte Mittel in Höhe von **118 381,00 EUR**
- Mittel für Verpflichtungen in Höhe von **178 097 730,28 EUR**
- Mittel für Zahlungen in Höhe von **418 523 322,68 EUR**

Artikel 2

Der Rat und das Europäische Parlament werden von diesem Beschluss in Kenntnis gesetzt.

Geschehen zu Brüssel am 11.2.2014

Für die Kommission
Janusz LEWANDOWSKI
Mitglied der Kommission

¹ ABl. L 298 vom 26.10.2012, S.1.